
Vorwort

Die meisten mittleren und großen Unternehmen im deutschsprachigen Raum führen seit vielen Jahren mehr oder weniger regelmäßig eine Mitarbeiterbefragung (MAB) durch. Wirklich zufrieden mit dem Beitrag der MAB für sich und das Unternehmen sind bei Weitem nicht alle. Bei vielen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen,¹ Führungskräften und so mancher Unternehmensführung ist Ernüchterung über die Leistungsfähigkeit des Instrumentes eingetreten. Befragt man die Beteiligten nach den Gründen dafür, so zeigt sich, dass es nur wenigen Unternehmen gelingt, aus den Ergebnissen kontinuierlich spürbare und nachhaltige Verbesserungen abzuleiten und umzusetzen. Die Verbesserungen sollen für das Unternehmen, für die Führungskraft und für den Mitarbeiter spürbar sein.

Dieses Buch richtet sich an alle, die vorhaben, eine bestehende MAB zu optimieren oder eine MAB von Grund auf neu auszurichten. Vorrangig ist es in diesem Zusammenhang, bestehende MABs im Zielsystem der Unternehmung dauerhaft zu verankern und diese so zu gestalten, dass sie bei Führungskräften und bei Mitarbeitern zu einer positiv wahrgenommenen Routine werden.

Mit einer optimierten MAB lassen sich viele Probleme meistern wie beispielsweise eine niedrige Mitarbeiterbeteiligung, geringe Unterstützung von der Unternehmensführung bei der Beseitigung von Barrieren oder die Angst vor Beurteilung bei Führungskräften. Die MAB soll die Führung unterstützen, Mitarbeiter motivieren und binden und zum Unternehmenserfolg beitragen.

Als Titel habe ich bewusst nicht „MAB für Dummies“ oder „In 10 Schritten zur MAB mit Fragebogen Anhang“ gewählt. Wichtig ist, dass Problem und Lösung zusammenpassen. Wie sollte ein bestehender Fragenkatalog eines Dritten die Dinge abfragen, die für Ihr Unternehmen entscheidend sind? Wie sollte ein fremder Kommunikationsplan Ihre Organisationskultur und -struktur berücksichtigen? Sich ein

¹ Im Folgenden sind mit „Mitarbeiter“ und „Führungskraft“ immer beide Geschlechter gemeint, wenn nicht anders angegeben.

eigenes Konzept zu erarbeiten ist mühsam, aber für eine wirkungsvolle und nachhaltige MAB unverzichtbar.

Das Buch stammt aus der Praxis. Während meiner Beratertätigkeit in zahlreichen mittelständischen Unternehmen sowie nationalen und internationalen Konzernen habe ich Fallstricke der Mitarbeiterbefragung kennengelernt und eine Fülle von sehr unterschiedlichen Problemen gelöst. Auch der Anbietermarkt ist mir vertraut. Zudem bin ich seit einigen Jahren in Forschung und Lehre aktiv. Der praxisorientierte Ansatz des Buches, das Sie in Händen halten, hat also auch das entsprechende wissenschaftliche Fundament. Zur Identifikation von Problemfeldern und Lösungsansätzen habe ich Personalleiter und Dienstleister interviewt.

Kurzum, das vorliegende Buch richtet sich an Professionals, die das Instrument Mitarbeiterbefragung optimal als Führungsinstrument nutzen wollen:

- Berater aus den Bereichen Personal- und Veränderungsmanagement,
- Experten für die MAB-Durchführung,
- Projektleitung und Projektteams in den Unternehmen (bzw. MAB-Einkäufer),
- leitende Führungskräfte, die das Beste für sich und ihren Bereich aus einer MAB herausholen möchten.

Allen Lesern wünsche ich eine spannende Lektüre und viele Denkansätze für die Optimierung der eigenen MAB. Um auch in Zukunft aktuelle Themen und Best Practices rund um die MAB zur Verfügung stellen zu können, lade ich Sie herzlich dazu ein, mir Ihre Erfahrungen und Best Practices zu schildern.

Bitte richten Sie Ihr Feedback an: info@MitarbeiterbefragungenOptimieren.de

Weitere Inhalte und Kontaktinformationen finden Sie unter www.MitarbeiterbefragungenOptimieren.de

<http://www.springer.com/978-3-658-17721-8>

Mitarbeiterbefragungen optimieren
Von der Befragung zum wirksamen
Management-Instrument

Linke, R.

2018, VIII, 136 S. 30 Abb., 26 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-17721-8